

# Von Haus aus ein nagelneues Zentrum

Der Bezirk Waltendorf erhält einen neuen Mittelpunkt. Zu beiden Seiten der künftig veränderten Hauptstraße wird eifrig gebaut.

Von Michael Saria

Das sich hier etwas verändert, lässt sich kaum übersehen. Baucontainer, Gerüste und ein Kran tun ihr Bestes, um die Zukunft anzukünden. Dabei ist diese riesige Baustelle an der Adresse Waltendorfer Hauptstraße 31–33 nur ein Teil einer massiven Veränderung: Da auch direkt gegenüber ein nagelneues Bauwerk entsteht und selbst die Hauptstraße dazwischen frisch gestaltet wird, erhält der Grazer Bezirk Waltendorf in den nächsten Jahren nicht weniger als ein neues Zentrum.

Mit den Skizzen der Architekten zog man aber auch einen Schlussstrich unter die Vergangenheit: Einst residierte hier ja die Bäckerei Kotzbeck. Nun aber backen auf diesem Areal und schräg gegenüber zwei Initiatoren große Brötchen: der Grazer Projektentwickler Ge-

org Poppmeier sowie die Österreichische Wohnbaugenossenschaft (ÖWG). Letztere realisiert auf dem Grundstück Waltendorfer Hauptstraße 31–33 ein Unterfangen mit folgenden Eckdaten: 81 Wohnungen, 190 Tiefgaragenplätze, 11.400 Quadratmeter Bruttogeschossfläche. Macht unterm Strich Errichtungskosten von rund 24 Millionen Euro.

„Bis Ende 2019, spätestens Anfang 2020 wollen wir das Projekt fertigstellen“, betont Hans Schaffer seitens der ÖWG. Er verrät auch der Kleinen Zeitung, wer künftig den Parterrebereich auf den Computerbildern (siehe oben links) mit Leben erfüllen wird: Unter anderem werden ein Spar-Supermarkt, eine Trafik, ein Friseur sowie eine Bäckerei ihre Türen öffnen. „Und auch ein italienisches Restaurant“, ergänzt Schaffer. Den betreffenden Gastronomen will er aber zum jet-

zigen Zeitpunkt noch nicht vor den Vorhang holen.

Die dazugehörigen Bauarbeiten auf dem ÖWG-Areal sind ja schon mit Ende 2016 angefallen – und ein wenig herausfordernder geworden als gedacht, gesteht Schaffer: „Wegen der Bodenbeschaffenheit mussten wir umfassendere Sicherungsmaßnahmen durchführen.“



Projektentwickler  
Georg Poppmeier

Direkt vis-à-vis, gleichsam zwischen dem Billa-Markt und der Sorger-Filiale, rollt schon in Kürze das zweite namhafte Projekt vom Stapel: Entwickler und Hausherr Georg Poppmeier nennt es „Townhouse“ und befüllt es mit 18 Wohnungen (davon drei Penthousewohnungen), einer Tiefgarage und mit Geschäftsflächen. Die Brutto-



Mario Kunasek mit den Ehepaaren Matausch und Wohlkönig BMLV/PENDL

## UNTEROFFIZIERSBALL

### Treue Gäste, feurige Tänze

Für den 59. Unteroffiziersball in der Belgierkaserne hatten die Gastgeber **Othmar Wohlkönig** und **Andreas Matausch** (Unteroffiziersgesellschaft Steiermark) wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Mit einer dynamischen Show be-

geisterten eine Percussion-Gruppe der Militärmusik, die Tänzerinnen der Tanzfabrik unter **Pascal Chanterie** sorgten für eine feurige Mitternachteinlage. Und Stammgast **Mario Kunasek** blieb auch als Minister „seinen“ Unteroffizieren treu.